



OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG

HW

FAKULTÄT FÜR
HUMANWISSENSCHAFTEN

[GfdS]

Die Gesellschaft für deutsche Sprache und der Bereich
Germanistik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
laden zum Vortrag ein.

Wann: Donnerstag, 24. November 2016, 19.00 Uhr
Wo: OvGU, Zschokkestr. 32, Gebäude 40 – Raum 238,

Prof. Dr. Rudolf Hoberg, Berlin

spricht zum Thema:

**Luther und die deutsche Sprache.
Mit einem Ausblick auf Sprache und Kommunikation in der
heutigen Ökumene.**

Das Reformationsjubiläum bietet Gelegenheiten, den geistigen Wurzeln unserer Kultur nachzuspüren, an die Reformation zu erinnern und darüber auch öffentlich nachzudenken. Dabei steht selbstverständlich Martin Luther im Zentrum, seine Bedeutung für die evangelischen Kirchen, für die politische und kulturelle Geschichte Deutschlands, vieler Länder Europas und Teile der außereuropäischen Welt.

Martin Luthers Bibelübersetzung prägt unser Deutsch bis heute. Auf Luther gehen Ausdrücke wie *Lästermaul*, *Feuertaufe* oder *Machtwort* zurück. Redewendungen wie z.B. *im Dunkeln tappen* oder *Ein Stein des Anstoßes sein* stammen von Luther. Weitere interessante Informationen auch über Luthers Lieder, Fabeln, Kampf- und Streitschriften bietet der Vortrag des Sprachwissenschaftlers. Er hat auch die aktuelle ökumenische Verständigung im Zuge von 500 Jahren Reformation im Blick.

Dr. Kornelia Pollmann
Vorsitzende der GfdS/Zweig Magdeburg

Der Eintritt ist frei.
Gäste sind herzlich willkommen.

Kontaktadresse: Dr. Kornelia Pollmann, Otto-von-Guericke-Universität, Institut für
Germanistik, Tel. 0391 6756640 / 56616; E-Mail: kornelia.pollmann@ovgu.de